

Toskana Therme mit Liquid Sound

Wunderwaldstraße 2a
99518 Bad Sulza

Tel: +49 36461 91085

badsulza@toskana-therme.de
<http://www.toskanaworld.net>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 6. Mai 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Parkplätze

Parkplatz

Parkplatz am Eingang



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung am
Eingang

©Sylvia Engel

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 260 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Weg ab Parkplatz zum Eingang ohne Längsneigung.

Hauptparkplatz



Hauptparkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 240 cm

Stellplatzlänge: 480 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Großfugiges Betonpflaster. Es wird empfohlen, die Parkplätze direkt am Eingang zu nutzen.

Weg außen

Weg vom Hauptparkplatz zum Eingangsbereich



Entwässerungsrinne
auf dem Weg



Wege im
Außenbereich

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 300 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Weg ab Parkplatz zur Therme



Weg ab Parkplatz zur
Therme

©Sylvia Engel



Weg ab Parkplatz zur
Thermen und rechts
zum Haus 2

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Haupteingang zur Therme

Eingangsbereich der Therme



Eingangsbereich
Therme und Rampe
zum Conference
Center

©Sylvia Engel



Eingangsbereich der
Therme

©Sylvia Engel

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Windfangtür ist baugleich

Foyer



Foyer mit Preislisten
und weiteren
Informationen

©Sylvia Engel

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg außen

Weg vom Hauptparkplatz zum Eingangsbereich



Entwässerungsrinne
auf dem Weg



Wege im
Außenbereich

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 300 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Weg ab Parkplatz zur Therme



Weg ab Parkplatz zur
Therme

©Sylvia Engel



Weg ab Parkplatz zur
Thermen und rechts
zum Haus 2

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Durchgangstür zwischen Therme und Conference Center



Tür zwischen Therme
und Conference
Center

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Seiteneingang mit Conference Center

Seiteneingang mit Conference Center



Tür Seiteneingang mit
Conference Center

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Windfangtür ist baugleich

Weg außen

Weg vom Hauptparkplatz zum Eingangsbereich



Entwässerungsrinne
auf dem Weg



Wege im
Außenbereich

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 300 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Weg ab Parkplatz zur Therme



Weg ab Parkplatz zur
Therme

©Sylvia Engel



Weg ab Parkplatz zur
Thermen und rechts
zum Haus 2

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Kasse und Information

Kasse



Kasse in der
Information



Kasse

©Sylvia Engel

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Treppe zur Kasse



Treppe zur Kasse und Information

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Schwimmbad / Therme

Schwimmbad/Strand

Kinderbecken



Babybecken

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Es gibt keine Hilfsmittel zum Einstieg.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren.

Solebecken



Solebecken mit
Stufenzugang

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 7 Stufen je 17 cm, Handlauf in 90 cm Höhe. Abstellmöglichkeit für Rollstühle und Rollatoren.

Therapiebecken



Therapiebecken mit
Treppeneinstieg

©Sylvia Engel



Lifter am
Therapiebecken

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 10 Stufen je 15 cm. Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren.

Freizeitbecken



Freizeitbecken

©Sylvia Engel



Freizeitbecken mit
Stufeneinstieg



Freizeitbecken



Einstieg ins
Becken mit
Abstellmöglichkeiten
für Gehhilfen und
Langstöcke

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 2 Zugänge mit je 9 Stufen je 15 cm und beidseitigem Handlauf auf 95 cm Höhe. Abstellmöglichkeiten für Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen und Langstöcke.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom Aufzug zum Kinderbecken



Treppe vom Aufzug
zum Kinderbecken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Über die Wege innerhalb der Therme besteht eine stufenlose Alternative.

Treppe vom Therapiebecken zum Aqua Sound-Becken



Treppe vom
Therapiebecken zum
Aqua Sound-Becken

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe nahe Bademeister



Treppe im
Thermenbereich nahe
Bademeister

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 13 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Über die Wege im Thermenbereich besteht eine stufenlose Alternative.

Treppe vom Therapiebecken zum oberen Ruhebereich



Treppe vom
Therapiebecken zum
oberen Ruhebereich



Treppe vom
Therapiebecken zum
oberen Ruhebereich

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppenhaus vom Umkleidebereich und vorderen Badebereich zu Ruhebereich und Sonnenterrasse



Treppenhaus vom
Umkleidebereich und
vorderen Badebereich
zu Ruhebereich und
Sonnenterrasse

Vorhandene Schwellen/Stufen: 48

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug ist bis zum Ruhebereich eine Alternative. Die Sonnenterrasse erreicht man nur über diese Treppe. Taktile Stufenkantenmarkierung auf den Trittstufen.

Aufzug im Schwimmbad / Therme



Aufzug im
Schwimmbad /
Therme

©Sylvia Engel



Kabine



Bedienelemente

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Thermenbereich



Wege im Thermenbereich



Einzelne Stufen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Liegen, Blumentöpfe

Anmerkungen für den Gast: Im ganzen Thermenbereich werden vorhandene Stufen durch Schrägen bis max. 12 % über 5 m ausgeglichen. Man kommt an alle Becken stufenlos..

Weg vom Thermen- in den Saunabereich



Gang vom Thermen- in den Saunabereich

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schräge von 3 % über 10 m.

Tür

Tür zum Schwimmbad / Therme



Tür ab Umkleide
zum Schwimmbad /
Therme und
Bademeister

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zwischen Therme und Saunabereich



Tür zwischen Therme
und Saunabereich

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Saunabereich Badebecken

Schwimmbad/Strand

Kneippbecken in der Sauna



Kneippbecken mit
Einstieg



Kneippbecken mit
Sitzbank in der Sauna

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist nicht visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 2 Stufen je 16 cm.

Whirlpool in der Sauna



Whirlpool in der
Sauna

©Sylvia Engel



Einstieg zum
Whirlpool in der
Sauna

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 2 Stufen je 12 cm von außen und 1 Stufe von 30 cm von innen.

Tauchbecken im Saunabereich



Tauchbecken im Saunabereich

©Sylvia Engel



Tauchbecken mit Einstiegsleiter

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist nicht visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Leiter mit 5 Sprossen.

Außenbecken im Saunabereich



Außenbecken im Saunabereich

©Sylvia Engel



Außenbecken im Saunabereich mit Dusche

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 9 Stufen je 17 cm mit Handlauf auf 97 cm Höhe.

Bistro

Theke im Bistro



Theke im Bistro

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Restaurant "Il Ristorante"



Blick ins Bistro



Speisekarte vom Restaurant "Il Ristorante"

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Geräusche durch Wasserfontänen und Thermenbetrieb. Schmalste Durchgangsbreite bei aktuell gestellten Tischen. Alle können verschoben werden – Begrenzung ist dann bei 152 cm.

Saunabereich

Theke im Saunabereich



Theke in der Sauna

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Bar im Saunabereich



Barbereich der Sauna



Angebotstafel über der Bar

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Für die Bar in der Sauna gilt auch die Speisekarte des Bistros.

Badezimmer

Dusche und WC im Saunabereich



Tür



Waschbecken und WC im Saunabereich



Dusche und WC im Saunabereich

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Abkühlbereich im Innenbereich der Sauna



Abkühlbereich der Innensaunen



Abkühlbereich der Innensaunen

Anmerkungen für den Gast: Schmalster Durchgang zum Abkühlbereich = 113 cm.

Ruhebereich in der Sauna

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sauna

Dampfbad



Tür zum Dampfbad



Blick ins Dampfbad

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Finnische Sauna



Finnische Sauna



Tür zur Sauna

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Lektarium



Lektarium



Tür zum Lektarium

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Softsauna



Softsauna



Tür zur Sauna

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Broncharium



Broncharium



Tür zum Broncharium

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Ruheraum im oberen Teil der Sauna



Ruheraum im oberen Teil der Sauna

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Ruhemöglichkeiten auch im unteren Bereich ebenerdig erreichbar.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum oberen Ruhebereich der Sauna



Treppe zum oberen
Ruhebereich der
Sauna

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

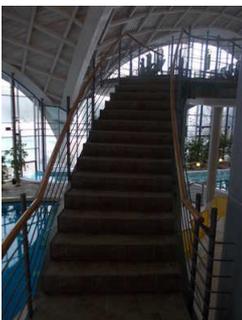
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

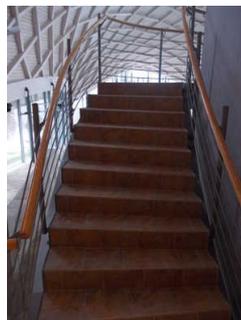
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Auch im unteren Bereich der Sauna gibt es stufenlos erreichbare Ruhemöglichkeiten.

Treppe vom Therapiebecken zum oberen Ruhebereich



Treppe vom
Therapiebecken zum
oberen Ruhebereich



Treppe vom
Therapiebecken zum
oberen Ruhebereich

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Saunabereich



Wege im Saunabereich



"Ewiges Feuer" mit zwei Stufen



Stufe im Saunabereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schräge innerhalb des Saunabereichs: 1,57 m breit, 10 m lang, 5 %.

Weg vom Thermen- in den Saunabereich



Gang vom Thermen- in den Saunabereich

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schräge von 3 % über 10 m.

Sauna Außenbereich

Eingang Außensauna



Eingang Außensauna

©Sylvia Engel

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Abkühlbereich im Außenbereich der Sauna



Abkühlbereich im
Außenbereich der
Sauna

©Sylvia Engel

Sauna

Panoramasauna im Außenbereich



Tür zur Sauna



Panoramasauna im Außenbereich

©Sylvia Engel

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weinbergsauna im Außenbereich



Tür zur Sauna



Weinbergsauna

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Infrarotsphäre im Außenbereich



Tür zur Infrarotsphäre



Infrarotsphäre

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Schmalster Durchgang im Raum: 85 cm.

Wege im Außenbereich der Sauna



Weg vor den
Außensaunen



Weg im Außenbereich

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Für alle Stufen und Treppen im Außenbereich gibt es ebenerdige Wege, sie zu umgehen.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe im Außenbereich der Sauna



Treppe im
Außenbereich der
Sauna

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Man muss die kleine Treppe nicht nutzen, um sich im Außenbereich zu bewegen.

Stufen zum Abkühlbereich der Außensaunen



Stufen zum
Abkühlbereich der
Außensaunen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Über die Wege im Außenbereich besteht eine stufenlose Alternative.

Flur im Gebäude der Außensaunen



Flur im Gebäude der
Außensaunen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ablageregale, die nicht bis zum Boden reichen

Zwei baugleiche Türen zum Außenbereich der Sauna



Zwei baugleiche Türen
zum Außenbereich
der Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Conferenc Center Tagungsbereich

Raum

Tagungsraum Conference Center



Tagungsraum mit mobiler Bestuhlung und variabel abteilbar.



Tür Tagungsraum Conference Center

©Sylvia Engel

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung. Die angegebene Raumgröße bezieht sich auf die maximale Möglichkeit. Der Raum ist variabel abteilbar.

Freiluftraum / Raucherinsel



Freiluftraum / Raucherinsel

©Sylvia Engel

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC

Behinderten-WC im Conference Center



Tür zum WC am
Conference Center



Waschbecken und WC

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC im Conferenc Center Untergeschoss

Treppe im Conference Center zu Damen- und Herren WC



Treppe im Conference
Center zu Damen-
und Herren WC

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe muss von Rollstuhlfahrern nicht genutzt werden, um auf die Toilette zu kommen.

Wege im Conference Center



Wege im Conference Center

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Durchgangstür zwischen Therme und Conference Center



Tür zwischen Therme und Conference Center

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hilfsmittel / Alarm

Technische Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug in der Therme

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: 2 aktiv-Dusch-Rollstühle, Personenlifter am Therapiebecken

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Wellnessbereich

Empfangstresen im Wellnessbereich



Empfangstresen

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Massageraum M3



Tür zum Raum



Blick in den Raum

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alle Liegen sind höhenverstellbar und variabel im Raum zu verschieben. Der Raum ist abtrennbar.

Treppe vom Eingangsbereich in den Wellnesspark



Treppe vom Eingangsbereich in den Wellnesspark

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Offene Treppenstufen.

Aufzug im Schwimmbad / Therme



Aufzug im Schwimmbad / Therme

©Sylvia Engel



Kabine



Bedienelemente

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flure im Wellnesspark



Wege im
Wellnessbereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegeleitsystem / Beschilderung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Wegweiser auf den
Fluren

©Sylvia Engel



Saunaregeln

©Sylvia Engel



Beschilderung mit
Piktogrammen

©Sylvia Engel



Nummern zur
Kennzeichnung

©Sylvia Engel

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

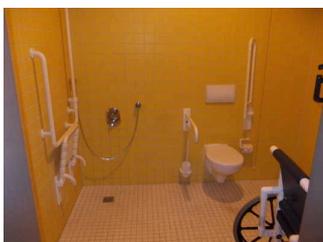
Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Umkleidebereich im Schwimmbad / Therme

Dusche und WC für Rollstuhlnutzung im Umkleidebereich



Dusche und WC mit
Aktiv-Duschrollstuhl



Waschbecken

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Rollstuhlfahrer können sich hier umziehen. Alternativ kann die Familienkabine genutzt werden.

Familienkabine



Weg zur Familienkabine

©Sylvia Engel



Familienkabine mit Wickeltisch

©Sylvia Engel

Tür zur Umkleidekabine

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen: Die Familienkabine kann alternativ zur Umkleidemöglichkeit in der Behindertentoilette genutzt werden.

Treppenhaus vom Umkleidebereich und vorderen Badebereich zu Ruhebereich und Sonnenterrasse



Treppenhaus vom Umkleidebereich und vorderen Badebereich zu Ruhebereich und Sonnenterrasse

Vorhandene Schwellen/Stufen: 48

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug ist bis zum Ruhebereich eine Alternative. Die Sonnenterrasse erreicht man nur über diese Treppe. Taktile Stufenkantenmarkierung auf den Trittstufen.

Gänge im Umkleidebereich



Gänge mit Natursteinfliesen im Umkleidebereich

©Sylvia Engel



Föhne im Umkleidebereich

©Sylvia Engel



Gang im Umkleidebereich zum Rollstuhl-WC mit Dusche

©Sylvia Engel



Duschen Frauen und Männer links im Umkleidebereich

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Unebene Steinfliesen im Eingangsbereich der Umkleidekabinen, ansonsten normale Badfliesen. Griffhöhe der Föhne: 1 m.

Durchgang neben dem Drehkreuz zum Umkleidebereich



Durchgang zur Umkleide neben dem Drehkreuz

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Durchgang wird durch das Personal geöffnet.

Bademantelgang zwischen Hotel Haus 1 und Therme

Tür am Übergang zum Haus 1



Tür zum
Bademantelgang
Haus 1

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Führung

Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Liquid Sound–Thempel

Liquid Sound–Tempel



Kuppel und
Schwimmbecken vom
Liquid Sound Tempel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 8 Stufen je 16 cm mit einseitigem Handlauf auf 97 cm Höhe. Aufgrund der gewünschten einzigartigen Licht-Musik-Effekte ist der Tempel sehr dunkel. Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren.

Treppe zum Liquid Sound-Tempel



Treppe zum Liquid
Sound-Tempel

©Sylvia Engel

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

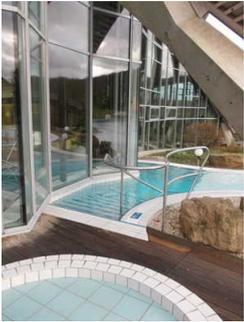
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Schwimmbad / Therme Außenbereich

Außenbecken



Einstieg ins
Außenbecken im
Außenbereich



Einstieg ins
Außenbecken im
Innenbereich



Außenbecken

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 10 Stufen je 15 cm mit einseitigem Handlauf auf 90 cm Höhe.
Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren, Gehhilfen und Langstöcke.

Wege im Außenbereich der Therme



Wege im
Außenbereich zum
Schwimmbecken



Stufe im
Außenbereich der
Therme

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Stufe muss nicht genutzt werden, wenn man schwimmt. Wenn man über die Tür in den Außenbereich geht, gibt es eine Engstelle von 73 cm.

Tür zum Außenbecken Schwimmbad / Therme



Tür zum Außenbecken
Schwimmbad /
Therme

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür muss nicht genutzt werden, wenn man aus dem Innenbereich in den Außenbereich schwimmt.